

„Ruf“ Angelegenheit in suspenso. „Zwischenspiel“ war neulich Montag zum 1. Mal schwächer besucht. R. war gegen den Montag. „Ja, da muss man eben mit dem Direktor gut stehn; er kann ein Stück halten und kann es ruiniren.“ –

Heut erfuhr ich, warum Kakadu damals abgesetzt wurde. Erz. Gisela war drin und indignirt, weil Haeberle (Michette) sich an den Dessous der Marquise (Mitterwurzer) zu schaffen machte.–

Heftige Grippe.– Nm. dictirt Briefe (Freund, Epstein) – und den Plan zum P. A. Stück, das mich sehr lockt.

Abends Grethe Samuely da.– Lieder von Wolf, Cornelius etc. durchgespielt.–

5/12 Vm. gearbeitet (Weissag. für die N. Fr. Pr. etc.).

Bei Mama. Mit ihr Nm. Brahms Haydn Variationen und Kremlin von Glazounow.

Burckhard bei mir.– Alte Burgtheatererinnerungen u. a.

Abds. Annie Sikora da. Ich las ihr die Katharinenscenen vor. Dann wurde in Laden gewühlt, alte Sachen vorgekramt, Eintheilung erläutert, aus „Aegidius“ vorgelesen.

6/12 Vm. bei Gustav, mit ihm spazieren.–

Nm. „Amok“, Trauerschwank des 19j. Ehrenstein (mit 2 Personen) zu lesen begonnen; unerträglich, aber nicht ohne Talent.–

Im Symp. Conc. mit O.–

Riedhof, Handl und Frau, dann zufällig Salten's.–

7/12 Vm. Gypsgiesserei Dunklerg.; Bestellung.–

Nm. an Aphorismen u. dgl. gemodelt. (Weihnachten!)

Mit O. bei Suppés.– Anna, die ich lang nicht gesehn.– Tante Pauline, die (von Jugend her) völlig verchristelte, aber nur äußerlich.– Mit O. nachher Gespräch über die Familie, und über unsre ganze überhaupt.– Ob ich je meine Selbstbiographie schreibe?– Ich bin in der letzten Zeit wieder jeder wirklichen Arbeit entfremdet.– Leide seit einigen Wochen unter Zwangsvorstellung, oder vielmehr, ununterbrochen, quälend unter ein- und derselben Angst.–

Mit O. im Gesellschaftsc.– Mahlers fünfte. Starker Eindruck. (Den ich nach dem 4hdg. Klavier Auszug nicht erwartet.)

Frl. Erl, norabesorgt, bei uns.

8/12 Vm. (Thauwetter) Grinzing etc. spazieren.–

Mittag Mama und Grethe S. da.– Mit Mama Bach. Dann viel Chopin.–

Endlich den Roman wieder vorgenommen, die ersten Capitel (erster Tag) gelesen und gefeilt. Nur zum Theil befriedigt; einiges hervor-